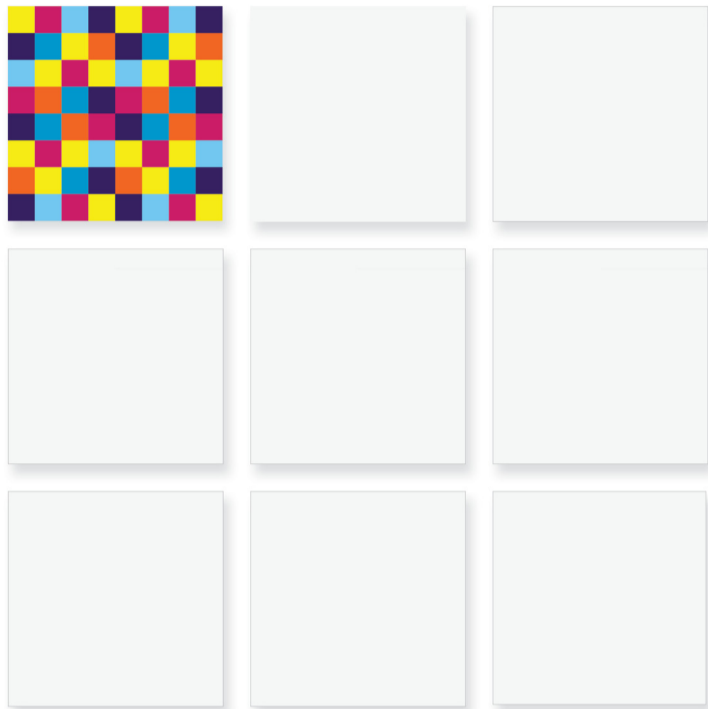


WuV-Programm

Sommersemester 2016



Wandel – Brüche – Kontinuitäten

WuV-Programm im Sommersemester 2016

30 Jahre Wissenschaft und Verantwortlichkeit.

In diesen 30 Jahren ist viel passiert, große Ereignisse und Herausforderungen haben die Gesellschaft berührt, geprägt und verändert. Im WuV-Jubiläumjahr werden wir verschiedene Aspekte dieser Dynamik beleuchten. Dem Wandel, den Brüchen und den Kontinuitäten – den vergangenen und den bevorstehenden – widmen wir das Sommersemester 2016.

Das WuV-Jubiläumprogramm beginnt mit dem Dokumentarfilm „This Changes Everything“, der sich mit dem Klimawandel aus einer kapitalismuskritischen Perspektive auseinandersetzt – moderiert von **Elisabeth Gsottbauer** und **Jasper Bloemen**.

Politikwissenschaftlerin **Sieglinde Rosenberger** wird die politische Handlungsunfähigkeit im Zuge der Flüchtlingszuwanderung und die Instrumentalisierung von Abschiebungen thematisieren. Wie einfache Sprache und barrierefreie Texte den Alltag von Millionen Menschen erleichtern können, erzählen **Klaus Candussi** und **Petra Flieger** bei der Buchpräsentation „Leicht Lesen“. Die Veranstaltung wird von Gebärdensprachdolmetscherinnen unterstützt.

Wie kämpft man gegen ein korruptes System? Wie kann man Missständen aktiv entgegenzutreten und Veränderung erreichen? **Anand Kumar** aus Neu Delhi wird in seinem Vortrag „People’s Movement“ über politische Mobilisierung in Indien sprechen, Soziologe **Frank Welz** Parallelen zu Europa ziehen. Der Abend wird in englischer Sprache abgehalten.

In unserem letzten Vortrag geht es um Globalisierung und Regionalisierung von Lebensmitteln und Lebensmittelmärkten. Unterstützt von **Markus Schermer** wird **Marianne Penker** im Rahmen der „Agri-Food-Studies“ mit dem Publikum aktuelle Trends und kontroverse sozio-ökologische Fragen diskutieren.

Wir würden uns freuen, Sie und Dich bei der einen oder anderen WuV-Veranstaltung im Publikum begrüßen zu dürfen. Auf ein spannendes Sommersemester 2016 und anregende Vortrags- und Diskussionsabende!

Wandel – Brüche – Kontinuitäten

Weitere Kooperationsveranstaltungen außerhalb des Semesterprogramms finden sich online unter www.uibk.ac.at/wuv unter dem Menüpunkt Aktuelles

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich und in jeder Hinsicht frei zugänglich. Um besser planen zu können, freuen wir uns über Anmeldungen unter: arbeitskreis-wuv@uibk.ac.at



Sommersemester 2016

Veranstaltungskalender

<p>WuV-Film: “This Changes Everything” Ein Dokumentarfilm von Avi Lewis</p>	<p>Mi, 06. April 2016, 18:00 Uhr MCI, Universitätsstraße 15a, Innsbruck</p>	<p>Jasper Bloemen Elisabeth Gsottbauer</p>
<p>WuV-Vortrag: Abschiebungen Mehr als eine politische Herkules-Aufgabe</p>	<p>Mo, 25. April 2016, 19:00 Uhr Sowi, HS 3, Universitätsstraße 15, Innsbruck</p>	<p>Sieglinde Rosenberger Andreas Exenberger</p>
<p>WuV-Buch: “Leicht Lesen” Der Schlüssel zur Welt</p>	<p>Mi, 11. Mai 2016, 19:00 Uhr MCI, Aula, 3. Stock, Universitätsstraße 15a, Innsbruck</p>	<p>Klaus Candussi Petra Flieger Bernadette Rieder</p>
<p>WuV-Lecture: People’s Movement Fighting for political change</p>	<p>Di, 31. Mai 2015, 19:00 Uhr SoWi, Fakultätssitzungssaal, Universitätsstraße 15, Innsbruck</p>	<p>Anand Kumar Frank Welz</p>
<p>WuV-Vortrag: Lokal, global, ganz egal? Die Welt auf meinem Teller</p>	<p>Di, 07. Juni 2016, 19:00 Uhr Sowi, Fakultätssitzungssaal Universitätsstraße 15, Innsbruck</p>	<p>Marianne Penker Markus Schermer</p>

Kontakt:

Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit
an der LFU Innsbruck, der MUI und dem MCI (kurz: WuV)
ZVR-Zahl: 806274014

mail: arbeitskreis-wuv@uibk.ac.at
fon: 0512-507-35401
fax: 0512-507-38309
web: <http://wuv.uibk.ac.at>

Postadresse:

Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit (WuV)
Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 3
6020 Innsbruck

WuV dankt den Kooperationspartnern und -partnerinnen:



HAUSERBEGEGNUNG



Zwitscher' mit uns!
www.twitter.com/arbeitskreisWuV



WuV ist auch auf Instagram:
https://www.instagram.com/ak_wuv



Wir freuen uns über Zuspruch auf Facebook!
<http://www.facebook.com/Wissenschaft.und.Verantwortlichkeit>

Impressum:

Herausgeberin und für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit an der LFU Innsbruck, der MUI und dem MCI (kurz: WuV)

Programm: Suzana Ilic, BA
Layout: Mag.a Maria Furtner

Stand: 08. März 2016

WuV-Film:
“This Changes Everything”
Ein Dokumentarfilm von Avi Lewis

Zeit: Mittwoch, 06. April 2016, 18:00 Uhr
Ort: MCI Management Center Innsbruck, Universitätsstraße 15a, Innsbruck

Moderation: Dr. Jasper Bloemen und Dr.in Elisabeth Gsottbauer

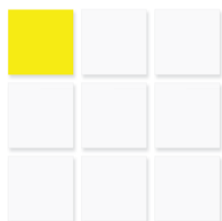
Regisseur Avi Lewis hat für seinen Dokumentarfilm „This Changes Everything“ über vier Jahre lang neun Länder aus fünf Kontinenten besucht und dabei die Herausforderungen des Klimawandels thematisiert. Porträtiert werden dabei sieben Gemeinschaften, die an vorderster Front stehen: von Montanas Powder River Basin bis hin zu den kanadischen Athabasca-Ölsande, von der Küste Süd-Indiens bis nach Beijing. Inspiriert von Naomi Kleins Bestseller „Die Entscheidung: Kapitalismus vs. Klima“.

Quelle: <http://thischangeeverything.org>

Avi Lewis ist Dokumentarfilmer und Moderator verschiedener dokumentarischer Fernsehformate (u.a. Al Jazeera English, CBC Television). **Naomi Klein** ist eine mehrfach ausgezeichnete, globalisierungskritische Journalistin und Autorin („No logo: Taking aim at the brand bullies“, „The Shock Doctrine: The Rise of Disaster Capitalism“).

Regie: Avi Lewis, Drehbuch: Naomi Klein
USA/CANADA (2015) 89 Minuten, Englisch mit deutschen Untertiteln

Verleih: Filmbuff – <http://www.filmbuff.com>



In Kooperation mit:
Haus der Begegnung

1

WuV-Vortrag:
Abschiebungen
Mehr als eine politische Herkules-Aufgabe

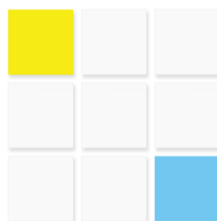
Zeit: Montag, 25. April 2016, 19:00 Uhr
Ort: Sowi, HS 3, Universitätsstraße 15, Innsbruck

Vortrag: Univ.-Prof.in Dr.in Sieglinde Rosenberger
Moderation: Priv.-Doz. Dr. Andreas Exenberger

Das politische Instrument Abschiebung besitzt hohe Symbolkraft: Es steht für staatliche Souveränität, über das Bleiben von Nicht-Staatsbürger_innen zu bestimmen. Es steht für Handlungsfähigkeit, die die Politik im Zuge der Flüchtlingszuwanderung und der Erosion europäischer Entscheidungsprozesse dringend beweisen muss. Der vehemente Ruf nach Abschiebungen aber wird die Souveränität nicht zurückbringen, sondern neue politische Unfähigkeiten aufzeigen und zusätzliche humanitäre Probleme schaffen.

Ausgehend von aktuellen Entwicklungen werden Motive für Abschiebungen als politisches Ziel genannt, Ursachen für das Scheitern angeführt und schließlich die sozialpolitischen Folgen für Menschen im rechtlichen Limbo, die als abschiebbar gelten aber faktisch nicht abschiebbar sind, thematisiert.

Sieglinde Rosenberger ist Professorin für Politikwissenschaft an der Universität Wien. Derzeit laufende Forschungsarbeiten zu „Taking Side. Protest Against the Deportation of Asylum Seekers“ sowie zu „Inside the Deportation Gap – Social Membership for Non-Deported Persons“.



In Kooperation mit:
Haus der Begegnung

2

WuV-Buch:
“Leicht Lesen”
Der Schlüssel zur Welt

Zeit: Mittwoch, 11. Mai 2016, 19:00 Uhr
Ort: MCI Management Center Innsbruck, Aula, Universitätsstraße 15a, Innsbruck

Vortrag: Mag. Klaus Candussi
Kommentar: Mag.a Petra Flieger
Moderation: Dr.in Bernadette Rieder

Ein Text, der beim Lesen Mühe bereitet. Eine schriftliche Arbeitsanweisung, die nicht verstanden wird. Millionen von Bürger_innen können die Formulare von Behörden oder Banken nicht lesen und auch nicht verstehen. Sie haben Leseschwierigkeiten, Behinderungen oder einen geringeren Wortschatz. Einfache Sprache und barrierefreie Texte können den Alltag und das Berufsleben vieler Menschen erleichtern. Unter dem Titel „Leicht Lesen. Der Schlüssel zur Welt“ ist das erste Fachbuch rund um dieses Thema erschienen: Diskurs und Standortbestimmung in einem.

Quelle: <http://www.atempo.at>

Diese Veranstaltung wird von Gebärdensprachdolmetscherinnen unterstützt.

Klaus Candussi ist einer der Herausgeber_innen von „Leicht Lesen“ und Geschäftsführer von atempo, einem der führenden inklusiven Sozialunternehmen Österreichs. **Petra Flieger** beschäftigt sich als freie Sozialwissenschaftlerin mit verschiedenen Fragen der Integration und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.



In Kooperation mit:
Haus der Begegnung
Stabsstelle Büro der Behindertenbeauftragten

3

WuV-Lecture:
People’s Movement
Fighting for political change

Zeit: Dienstag, 31. Mai 2016, 19:00 Uhr
Ort: Sowi, Fakultätssitzungssaal, Universitätsstraße 15, Innsbruck

Lecture: Prof. Anand Kumar
Moderator: Univ.-Prof. Dr. Frank Welz

India has been part of a ‘paradigm shift’ since the 1990s. It caused a rollback of the state and market forces, regarding the increasing significance of globalisation and the preference to economics over politics. At the same time, there is a rainbow of political mobilisations over the Indian horizon with interesting similarities with the European Union, such as the women’s movement, mobilisations and identity politics by caste system victims, environmental movements, human rights groups, anti-corruption initiatives and LGBT-activism. The Indian state and elite are responding to these mobilisations in a differential manner including co-option, repression and benign neglect. What is the result so far?

Anand Kumar has been active in public life for the last forty years, fighting for the cause of socio-political reforms and against corruption in India. He was founding member and national spokesperson of ‘Aam Aadmi Party’ and presides the newly established national platform of alternative politics ‘Swaraj Abhiyan’. He has been professor of sociology at New Delhi’s Jawaharlal Nehru University and President of the ‘Indian Sociological Society’.



In Kooperation mit:
Institut für Soziologie
Haus der Begegnung

4

WuV-Vortrag:
Lokal, global, ganz egal?
Die Welt auf meinem Teller

Zeit: Dienstag, 07. Juni 2016, 19:00 Uhr
Ort: Sowi, Fakultätssitzungssaal, Universitätsstraße 15, Innsbruck

Vortrag: Univ.-Prof.in Dr.in DI Marianne Penker
Moderation: Univ.-Prof. Dr. DI Markus Schermer

Die globalisierte Lebensmittelproduktion verknüpft arbeitsteilige Verarbeitungsschritte in verschiedenen Ländern und Kontinenten. Handelsabkommen, technische Innovationen und der Konsumwunsch nach Fertiggerichten erhöhen tendenziell die Entfernungen und die Komplexität der verarbeiteten Lebensmittel. Gleichzeitig bemühen sich einzelne Betriebe und Initiativen, aber auch ganze Regionen um die Inwertsetzung regionaler Lebensmittel. Die Zahl der Akteur_innen und die Entfernung bedingen unterschiedliche Produktionsstrukturen, gesellschaftliche und ökologische Effekte. Praxisbeispiele und aktuelle Trends, kontroverse sozio-ökologische Fragen und Forschungsergebnisse bieten Anknüpfungspunkte für die Publikumsdiskussion.

Aus der Reihe: Agri-Food-Studies

Marianne Penker ist Professorin für Regionalentwicklung an der Universität für Bodenkultur Wien, stv. Leiterin des Instituts für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Mitglied des UNESCO Nationalkomitees “Man and Biosphere“ an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.



In Kooperation mit:
Institut für Soziologie
OrgSoc – Forschungsplattform Organizations & Society

5

30 Jahre Wissenschaft und Verantwortlichkeit

Seit 30 Jahren versucht WuV nicht nur Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Wissenschaft, sondern auch ein Nachfragen, Hinterfragen und Mitdiskutieren zu ermöglichen. Aktuelle Themen werden herangezogen, um mit einem breiten Publikum die Forderungen und wechselseitigen Einflüsse von Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu diskutieren.

WuV-Retrospektive: 225 Podcasts der vergangenen drei Jahrzehnte stehen auf der WuV-Homepage zum Nachhören zur Verfügung. https://www.uibk.ac.at/wuv/podcasts_vortraege/

Wie kann ich mich einbringen?

Es gibt keine Voraussetzungen und keine Einschränkungen: Alle können Teil von WuV sein. Der Austausch ist uns wichtig: Unsere Mitglieder sind engagierte und diskussionsfreudige Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Wer sich anschauen will, wie WuV arbeitet und was WuV macht, kann einfach und unkompliziert bei den Sitzungen vorbeikommen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Informationen aus allererster Hand gibt’s über unseren Newsletter.
Anmeldung unter: arbeitskreis-wuv@uibk.ac.at